



Verband Berlin-Brandenburgischer  
Wohnungsunternehmen e.V.

## SCHADSTOFFE IN MEINER NACHBARSCHAFT

05.06.2009      Fachinformation

Seit dem 4. Juni gibt ein neues Register des Bundesumweltamtes kostenlos und schnell Auskunft darüber, welche Schadstoffe von benachbarten Industriebetrieben ausgehen. Wie viel Kohlendioxid bläst der Industriebetrieb in der Nachbarschaft in die Luft? Welche Schwermetalle leitet er in Flüsse ein? Und in welche Länder exportiert der Betrieb seine Abfälle? Wer aus privatem oder beruflichem Interesse Informationen über Freisetzungen von Schadstoffen sucht, findet diese ab sofort im neuen Schadstoffregister PRTR-Deutschland (Pollutant Release and Transfer Register). Der Zugriff erfolgt online unter [www.prtr.bund.de](http://www.prtr.bund.de) und ist für die Nutzer völlig kostenlos. Der parlamentarische Staatssekretär im Bundesumweltministerium (BMU), Michael Müller, schaltete das neue Umweltinformationsportal am in Berlin frei: "Das neue PRTR-Portal wird einen bedeutenden Beitrag zu mehr Transparenz bei Umweltinformationen für die Öffentlichkeit schaffen. Nie war der Blick hinter die Werkstore bequemer als heute." Kommentierte Staatssekretär Michael Müller die Eröffnung des Portals. Die Nutzer können mit wenigen Mausklicks kostenlos und uneingeschränkt Informationen zu Schadstofffreisetzungen und Abfällen aus großen Industriebetrieben erhalten. Ab Ende September sind mit der Eröffnung der EU Register dann auch internationale Vergleiche von Maßnahmen zu Emissionsminderung möglich. Für das neue Schadstofffreisetzungs- und -verbringungsregister PRTR berichten über 4.000 Unternehmen ab sofort jährlich ihre Daten zu Schadstoffemissionen in Luft, Wasser und Boden sowie über den Verbleib des Abfalls und des Abwassers. Verpflichtet dazu sind große Industriebetriebe und andere Organisationen, etwa aus der Energiewirtschaft, der chemischen Industrie, aber auch die Intensivtierhaltungen und große Kläranlagen. Die berichtspflichtigen Unternehmen übermitteln jährlich ihre Daten an die zuständigen Behörden. Die Länder prüfen diese Daten, leiten sie an das UBA weiter, das die Informationen aufbereitet und in der Internetplattform [www.prtr.bund.de](http://www.prtr.bund.de) aktualisiert.

<https://bbu.de/beitraege/schadstoffe-meiner-nachbarschaft>